

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
-------------------	---

## *I. Rückkehr zur Metaphysik?*

1. Der Horizont der Moderne verschiebt sich . . . . .	11
2. Metaphysik nach Kant . . . . .	18
3. Motive nachmetaphysischen Denkens . . . . .	35

## *II. Pragmatische Wende*

4. Handlungen, Sprechakte, sprachlich vermittelte Interaktionen und Lebenswelt . . . . .	63
5. Zur Kritik der Bedeutungstheorie . . . . .	105
6. Bemerkungen zu J. Searles »Meaning, Communication, and Representation« . . . . .	136

## *III. Zwischen Metaphysik und Vernunftkritik*

7. Die Einheit der Vernunft in der Vielfalt ihrer Stimmen . . . . .	153
8. Individuierung durch Vergesellschaftung. Zu G.H. Meads Theorie der Subjektivität . . . . .	187
9. Philosophie und Wissenschaft als Literatur? . . . . .	242

## *Anhang*

10. Eine Rezension . . . . .	267
Nachweise . . . . .	281
Namenregister . . . . .	283

Erste Auflage 1988

© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1988

Alle Rechte vorbehalten

Druck: MZ-Verlagsdruckerei GmbH, Memmingen

Printed in Germany

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

*Habermas, Jürgen:*

Nachmetaphysisches Denken : Philos. Aufsätze / Jürgen Habermas. –

1. Aufl. – Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1988

ISBN 3-518-57930-4 kart.

ISBN 3-518-57928-2 Gewebe